

Deutsches Historisches Institut
in Rom
kommissarische Leiter.

Spulm.

4. Februar 1943.

191

8. Feb. 1943

Deutsches Historisches Institut
in Rom

DEUTSCHE BANK

FERNRUF: ORTSVERKEHR 11 00 18 DRAHTANSCHRIFT: DEUTSCHBANK REICHSBANK-GIROKTO.: BERLIN 117
FÜR DEN FERNVERKEHR 11 00 17 FERNSCHREIBER: BERLIN K 1 317 POSTSCHECKKONTO: BERLIN 1000

Deutsches Historisches
Institut in Rom

11. Feb. 1943

Berlin NW 7
Charlottenstrasse 41

praes

resp

Dieser Brief enthält keine
Anweisungen, Scheck-
avise, sowie keine Über-
träge, Anschaffungen oder
sonstige Wertverfügungen
zu Ihren Gunsten von drit-
ten Seiten bzw. zugunsten
Dritter.

Bei Beantwortung bitten wir anzugeben:

Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Berlin W 8,

Abt. Ausland 2 MA

4.2.1943

25/43

den 10. Febr. 1943

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 4. d. Mts. geben wir Ihnen wunschgemäß nachstehend die Beträge bekannt, die den einzelnen beim Deutschen Historischen Institut in Rom beschäftigten Beamten und Angestellten von uns gelegentlich des Kontoabschlusses per 31.12.1942 für in der Zeit vom 1.1. bis 31.12.1942 entstandene Portokosten und Materialspeisen in Rechnung gestellt worden sind.

Dr. Friedrich Bock	RM 2.88
Dr. Fritz Weigle	RM 3.45
Dr. Gottfried Opitz	RM 3.52
Dr. Wolfgang Hagemann	RM 2.33
Dr. Adam Wandruszka von Wanstetten	RM 5.10
Dr. Gottfried Läng	RM 2.70
Lohnangestellter Serafini	RM 2.41
Lohnangestellter Reiter	RM 2.40.

Wir nahmen davon Kenntnis, dass Sie uns die obigen Beträge zur Gutschrift für die einzelnen Dienstbezügekonto-inhaber überweisen werden, und bleiben Ihre Anschaffung gern erwartend.

Heil Hitler!

DEUTSCHE BANK

*Nr. 5964 47 kl.
Gl. L 4 42 C/1427

haber entstan-
dann von hier zur
abge überwiesen